

**Zur Ankündigung
medicinischen Verlages**

- [21636.] empfehlen wir folgende Zeitschriften:
1. **Archiv für klinische Chirurgie.** Herausgegeben von Geh. Rath Dr. von Langenbeck. Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 $\frac{1}{2}$.
 2. **Archiv für Gynaekologie.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 $\frac{1}{2}$.
 3. **Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 $\frac{1}{2}$.
 4. **Beitraege zur Geburtshülfe und Gynaekologie.** Herausgegeben von der Gesellsch. f. Geburtshülfe in Berlin. Zeile 3 Sgr.
 5. **Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin.** Herausgegeben von R. Virchow und A. Hirsch. Zeile 4 Sgr. Beilagen 6 $\frac{1}{2}$.
 6. **Magazin für die gesammte Thierheilkunde.** Herausgegeben von Prof. Gurlt und Hertwig. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Beilagen 3 $\frac{1}{2}$.
 7. **Mittheilungen der thieraerztlichen Praxis.** Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Beilagen 3 $\frac{1}{2}$.
 8. **Graevell's Notizen für praktische Aerzte.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 $\frac{1}{2}$.
 9. **Vierteljahrsschrift für gerichtl. Medicin u. öffentl. Sanitätswesen.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 $\frac{1}{2}$.
 10. **Wochenschrift, Berliner Klinische,** redigirt von Prof. Waldenburg. Zeile 4 Sgr. Beilagen 6 $\frac{1}{2}$.
- Ergebenst
Berlin 1873.
August Hirschwald.

Literarische Offerte.

[21637.] Der unterzeichnete Schriftsteller, welcher sich auf eine vieljährige erfolgreiche Thätigkeit, theils als Redacteur, theils als Mitarbeiter der hervorragendsten und verbreitetsten Blätter und Unternehmungen, wie Ueber Land und Meer, Ill. Familien-Journal, Ill. Welt, Neues Blatt, Zu Hause, Hausfreund, Westermann's Monatshefte, Buch für Alle, Heimath, Romanzeitung, Didastalia, Ill. Zeitung, Ill. Familienkalender u. dergleichen berufen kann und auf novellistischem, humoristischem, ethnographischem, politischem, historischem, volkswirtschaftlichem, pädagogischem, poetischem u. dergleichen Felde sowie in den neueren Sprachen praktisch geübt ist, wünscht von den Herren Verlegern und Redactoren baldigst entsprechende Aufträge zu empfangen, oder Offerten zu machen.
Kundniß bei Leipzig.
Karl Teschner.

[21638.] Wir suchen zum Ankauf
Clichés
von bayerischen Städte-Ansichten, von merkwürdigen Gebäuden, Kirchen, Klöstern, Schlössern, Burgen, Bergen u. s. w. Offerten mit Abdrücken und Preisangabe sieht entgegen die
L. Schmid'sche Verlagsbuchhdlg. (A. Manz)
in Augsburg.

[21639.] **Zu Inseraten**
orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur
empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden:
Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums,
früher herausgegeben von Dr. Z. Frankel, fortgesetzt von Prof. Dr. H. Graetz.
Jährlich 12 Hefte.
und
Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.
Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger.
Jährlich 4 Hefte.
Ich berechne die durchlaufende Octav-Petitzelle mit nur 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Breslau. **H. Skutsch.**

[21640.] **Die Herren Verleger**
von
Beitschriften und Lieferungswerken
bitte ich, mir für eine neugegründete Firma in Süd-Amerika gefälligst Probenummern und Grattishefte in mehrfacher Anzahl unter der Bezeichnung R. G. einzusenden zu wollen.
Leipzig, 4. Juni 1873.
R. F. Köhler.

Clichés aus dem Daheim
[21641.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9
ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.
Leipzig. **Daheim-Expedition.**
(Belhagen & Klasing.)

Saldoreste!
[21642.] Die Unsitte, die Conti zur Ostermesse nicht glatt abzuschließen, sondern durch Ueberträge von Jahr zu Jahr einen reinen Abschluß zu verschleppen, woraus zuletzt meist unlösbare Differenzen entstehen, hat sich bei sehr vielen Handlungen so eingebürgert, daß ich mich genöthigt sehe,
am 1. Juli
ohne Ausnahme sämtliche Conti zu schließen, welche nicht durch Zahlung ganz rein ausgeglichen sind. Ich werde mich bei Zurückweisung von Verlangzetteln auf diese Anzeige berufen.
Berlin, 31. Mai 1873.
Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
F. Weidling.

[21643.] Für ein Wiener Antiquariat suche ich in mehrfachen Exemplaren: Geschichtliches über Ungarn und über das Judenthum, sowie auch sonstige wissenschaftliche und belletristische Artikel.
Offerten erbitte unter Chiffre A. K.
Leipzig, Juni 1873.
Fr. Ludw. Herbig.

[21644.] **Zu Inseraten**
pädagogischen und Jugendschriften-Verlages empfehle ich den
Deutschen Lehrerkalender
1874.
Auflage 5000. Preis pro Petitzelle oder deren Raum 4 Sgr., für die ganze Seite von 37 Petitzellen 4 $\frac{1}{2}$.
und bitte um thunlichst frühzeitige Einsendung.
Breslau. **E. Morgenstern.**

Kölner Nachrichten.
Täglich erscheinende Zeitung.
[21645.] **(Ausz. 3000.)**
Inserationsgebühren pr. Petitzelle od. deren Raum 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., Reclamen pr. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Anzeigen jeder Art, bes. auch literarische, finden beste Verbreitung. Freierempl. von Verlagswerken zur Recension erbeten.
Köln.
Verlag der Kölner Nachrichten.
(Albert Ahn.)

Gustav Fritzsche's
Buchbinderei mit Dampftrieb,
[21646.] Leipzig, Johannesgasse 24
empfeilt sich zur Herstellung moderner Einbände für den Buchhandel.
Specialität: Fabrikation von katholischen und protestantischen Gebetbuch-Einbänden in reicher und geschmackvoller Auswahl.
= Einbanddecken zur Doré-Bibel nach Zeichnung v. Julius Schnorr. =
Prospecte gratis.

[21647.] **Einem Verleger**
suche ich für mein streng geschichtl. Schauspiel „**Der Hohenzollern historischer Beruf**“, dessen Zueignung des Kaisers Majestät anzunehmen geruhte. Ebenso wünsche ich die fünfte Auflage meiner Dichtung „**Hohenzollern und die Bonaparte's**“ einem Verleger zu einer billigen Volks-Ausgabe, nach welcher die Nachfrage außerordentlich groß ist, zu überlassen. Das Buch hat 1 Thlr., die letzte Auflage 20 Sgr. gekostet, und ist nur auf feste Bestellung gegen baar versandt, eigentlich buchhändlerisch aber noch nicht vertrieben worden. Gef. Offerten erbitte ich Coblenz, Rheinstr. 10.
Hugo Wauer.

Kunst-Auction.
[21648.] Zu der am 9. ds. bei mir stattfindenden Auction erhielt ich aus dem Buchhandel einen Auftrag ohne Namensunterschrift auf Nr. 2841, 2849, 2854, 2903, 2905, 2906 und 2940. Ich ersuche hiermit den Absender um gef. Namens-Mittheilung.
C. G. Boerner in Leipzig.

[21649.] **Packpappe,**
gut erhalten, sucht in grösseren Quantitäten und bittet um directe Offerten
Otto Radke in Essen.

[21650.] **Sigmund Benfinger** in Prag ersucht die Herren Verleger neuerer Werke über „**Bierbrauerei**“ um 1 Expl. à cond.